



CHRISTIAN MECKLER

RADIOAKTIVE MUTANTENTEN

HORROR

EBOZON

1. Auflage Juni 2019

Copyright © 2019 by Ebozon Verlag
ein Unternehmen der CONDURIS UG (haftungsbeschränkt)

www.ebozon-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: media designer 24

Coverfoto: Pixabay.com

Lektorat: Schreibbüro & Lektorat EU Manuela Aberger

Layout/Satz/Konvertierung: Ebozon Verlag

ISBN 978-3-95963-592-9 (PDF)

ISBN 978-3-95963-590-5 (ePUB)

ISBN 978-3-95963-591-2 (Mobipocket)

ISBN der Printausgabe 978-3-95963-593-6

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors/Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Unbefugte Nutzungen, wie etwa Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Übertragung, können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

CHRISTIAN MECKLER

**RADIOAKTIVE
MUTANTEN**

HORROR

EBOZON VERLAG

KAPITELÜBERSICHT

Vorwort.....	5
Kapitel 1. Sperrgebiet Tschernobyl.....	10
Kapitel 2. Die Tests beginnen.....	12
Kapitel 3. Die Kreaturen sind los.....	14
Kapitel 4. Die Angst geht um.....	20
Kapitel 5. Eine fast komplette Familie.....	25
Kapitel 6. Tierische Mutanten.....	29
Kapitel 7. Der Schrecken geht weiter.....	33
Kapitel 8. Es nimmt kein Ende.....	38
Kapitel 9. Schreck lass nach.....	45
Kapitel 10. Eine furchtbare Entdeckung.....	50
Kapitel 11. Die Ausrottung der Mutanten.....	54
Kapitel 12. Es ist vorbei.....	59

EINLEITUNG

Dies ist mein erster Horror-Roman. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, Gänsehaut zu verschaffen oder wenigstens ein bisschen, wenn Sie es lesen. Worum es sich in der Geschichte handelt, lesen Sie im Vorwort. Eines noch: Wie schon der Titel schon sagt, handelt es sich um einen Horror, also nichts Reales. Alles ist erfunden.

VORWORT

Ein paar verrückte Wissenschaftler holen sich aus der Ukraine, aus dem verseuchten Gebiet Tschernobyl, radioaktive Proben und testen diese an Mensch und Tier. Die Menschen werden zu Zombies und die Tiere zu Mutanten. Die Testobjekte fliehen aus dem Geheimlabor und verbreiten die Seuche weiter. Der ehemalige Feldjäger, welcher den Polizeidienst angetreten ist, nimmt sich den Fall an und erlebt die Hölle auf Erden.

CHARAKTERBOGEN FÜR TOBIAS ZÜNDER.

Name. Tobias Zünder. Tobie.

Typus. Nett, humorvoll, zurückhaltend.

Beruf. Polizist im Außeneinsatz.

Sex. Männlich.

Alter. 30.

Größe. 190 cm. Augen. Schwarz-braun.

Haare. Dunkelbraun / sehr kurz. Bart. Drei-Tage Bart.

Geruch. Gepflegt. Stimme. Normal.

Sonstige körperliche Merkmale. Normale Statur.

Fähigkeiten. Bundeswehrausbildung als Feldjäger, Polizeiausbildung.

Soziales. Natalie Zünder (Tochter), Lisa Zünder (Verlobte), Sophie Freudenberg.

Kleidung. Herrenkleidung und Polizeiuniform.

Gegenstände. Ausrüstungsgegenstände von der Polizei.

Sonstiges. Lisa und Natalie sind seine einzige Familie und für die beiden würde er sprichwörtlich sterben.

CHARAKTERBOGEN FÜR NATALIE ZÜNDER.

Name. Natalie Zünder.

Typus. Nett, offenherzig, vorlaut, frech und sarkastisch. Beruf. Schülerin.

Sex. Weiblich. Alter. 14.

Größe. 155 cm. Augen. Schwarzbraun.

Haare. Dunkelbraun / rückenlang, glatt.

Geruch. Parfümiert und gepflegt. Stimme. Hell.

Sonstige körperliche Merkmale. Schlanke Statur.

Soziales. Tobias Zünder (Vater), Lisa Zünder (Damals Tante und jetzt Stiefmutter), Sophie Freudenberg (Cousine dritten Grades).

Kleidung. Normale Mädchenkleidung.

Sonstiges. Ihr freches und vorlautes Mundwerk ist nie böse gemeint. Als ihre leibliche Mutter an einer Überdosis Heroin und anderen Drogen gestorben ist, hat sich in ihr ein zweites Ich gebildet.

CHARAKTERBOGEN FÜR LISA ZÜNDER.

Name. Lisa Zünder.

Typus. Nett, sympathisch. Beruf. Zugführerin für Personenzug, ab und zu Zugführerin für Gütertransport.

Sex. Weiblich.

Alter. 26.

Größe. 170 cm.

Augen Schwarz.

Haare. Naturrot / halblang, glatt.

Geruch. Gepflegt. Stimme. Hell.

Sonstige körperliche Merkmale. Normale Statur.

Fähigkeiten. Gelernte Hauswirtschafterin.

Soziales. Tobias Zünder (Verlobter), Natalie Zünder (Stieftochter), Sophie Freudenberg.

Kleidung. Normale Damenkleidung.

Sonstiges. Lisa ist die Schwester, von der verstorbenen Saskia Zünder. Sie hat sich mit Tobias verlobt, weil sie nicht möchte, dass die Familie auseinanderbricht.

CHARAKTERBOGEN FÜR SOPHIE FREUDENBERG.

Name(n). Sophie Freudenberg. Sophy.

Typus. Schüchtern, ängstlich und sehr nett.

Beruf. Schülerin.

Sex. Weiblich.

Alter. 12.

Größe. 140 cm.

Augen. Blau.

Haare. Blond / rückenlang, glatt.

Geruch. Gepflegt.

Stimme. Hell.

Sonstige körperliche Merkmale. Schlanke Statur.

Soziales. Tobias Zünder, Lisa Zünder, Natalie Zünder.

Kleidung. Normale Mädchenkleidung.

Sonstiges. Sophie ist mit Lisa und Natalie verwandt, aber es gehen allerlei Gerüchte über sie herum. Ihre zurückhaltende Art hat sie nur vom Waisenhaus bekommen.

KAPITEL I.

SPERRGEBIET TSCHERNOBYL.

Eine Handvoll (5 Wissenschaftler) waren am späten Nachmittag, circa 16:00 Uhr, in der Ukraine mit dem Bus unterwegs. Als der Bus die Endstation erreichte, stiegen die fünf mit den anderen Passagieren aus dem Bus. Die Stadtkarte wurde aus der Reisetasche ausgepackt und sie besprachen sich, wie man am schnellsten nach Tschernobyl käme. Es wurde festgestellt, dass dorthin keine öffentliche Verkehrslinie fuhr. So musste ein Autovermieter gefunden werden. Ein Wissenschaftler, der die russische Sprache beherrschte, fragte einen Passanten nach einem Autovermieter. Der Ukrainer erklärte sich bereit zu erklären, wo es lang ging. Der Wissenschaftler war fasziniert, bedankte sich und ging mit seinen Kollegen los.

Nach ein paar Minuten durch die Stadt erreichten die Wissenschaftler die Autovermietung. Der eine Wissenschaftler übernahm wieder das Gespräch, um einen Wagen zu mieten. Nach mehreren Wortwechseln unterschrieb der Wissenschaftler den Vertrag und erhielt die Autoschlüssel. Dann spazierten die Wissenschaftler über den Parkplatz, stiegen in den Wagen, der Motor wurde gestartet und die Fahrt nach Tschernobyl ging los nach. Nach 30 Minuten Fahrzeit wurde die Sperrzone erreicht und ukrainische Milizen hielten sie an. Der Wissenschaftler, der gut Russisch sprach, unterhielt sich mit ihm. Der Ukrainer fragte, ob es eine Erlaubnis gebe.

Da übergab der Wissenschaftler ihm ein gefälschtes Dokument, in dem stand, dass es eine Genehmigung gebe, um das Gebiet untersuchen zu dürfen. Der ukrainische Milizsoldat schaute sich die Erlaubnis an, erkannte nicht, dass das Dokument gefälscht war, übergab es zurück und lies die Wissenschaftler weiterfahren. Die Schranke wurde geöffnet und der Wagen in Bewegung gesetzt. Nach ein paar Minuten vor dem

verseuchten Gebiet wurde der Wagen angehalten. Die Wissenschaftler stiegen aus und zogen ihren Schutzanzug an. Dann betraten die fünf den verstrahlten Ort. Es wurden verschiedene Proben entnommen und in dichten Behältern verpackt.

Nach 30 Minuten verließen die fünf wieder das verseuchte Gebiet, zogen ihre Schutzanzüge aus, verstaute alles in den Kofferraum und fuhren zurück. Es wurde eine Poststelle aufgesucht. Die Proben wurden gut verpackt, um dabei den Zoll zu umgehen, wurden die Proben als streng vertrauliche wissenschaftliche Proben abgesandt und durften unter keinen Umständen geöffnet werden. Der Versand dafür war zwar nicht gerade billig, aber die Zollbeamten durften die Pakete nicht öffnen. Das ersparte allerlei dumme Fragen.

Der Wagen wurde wieder beim Autovermieter abgegeben und die Rechnung, für das Benutzen wurde bezahlt. Dann ging es mit dem Bus zurück zum Flughafen und man buchte das erstbeste Flugzeug zurück nach Deutschland.